

# Beziehungsarbeit

- Bezeichnet ein Vorgehen in zwischenmenschlichen Beziehungen,
- indem von den Beteiligten bewusst versucht wird, ihr Verhalten gegenüber dem jeweils anderen zu hinterfragen und im Sinne einer positiven Gestaltung der Beziehung veränderbar zu halten.
- Sie hat das Ziel, Vertrauen zu ermöglichen,
- Größere Abstimmung (sachlich / emotional) und offenen Austausch zu erreichen.

# Beziehungsarbeit

- Bedeutet, gezielt auf einen Menschen zuzugehen,
- Etwas gemeinsam mit ihm zu erleben,
- Persönliche Berührungspunkte herzustellen oder andere in der Beziehungsbildung anzuleiten.

# Beziehungsarbeit

- kann auch das Hinterfragen eigener Verhaltensmuster sowie vom Motivationen für bestimmte Verhaltensweisen dem anderen gegenüber beinhalten
- Genauer gesagt: Man versucht eine sinnvolle Begegnung mit einem anderen herzustellen.
- Dazu gehört, dass einem der Andere wichtig ist, man sein Verhalten ernst nimmt, seine Gefühle respektiert und seine Persönlichkeit als wertvoll beachtet

# Emotionsarbeit

- Wird als eine besondere Form der Beziehungsarbeit beschrieben,
- und zwar den planvollen Umgang mit Emotionalen in personenbezogenen Dienstleistungsberufen

- Quelle Wikipedia 31.12.2012 17:00

# Motivation

- bezeichnet das auf emotionaler und neuronaler Aktivität (Aktivierung)
- beruhende Streben des Menschen
- nach Zielen oder wünschenswerten Zielobjekten.<sup>[1]</sup> Die Gesamtheit der Beweggründe (Motive), die zur Handlungsbereitschaft führen, nennt man Motivation

- Quelle : Wikipedia 14.10.2013 14:14